

Dokumentation Werkstatt „Whole Institution Approach“ 13.9-2021 in der Ökostation in Freiburg

Teilnehmer*innen: Liste anbei

13:00	30	Ankommen	Materialtisch, Vesper & Getränke
13:30	30	Begrüßung & interaktiver Einstieg	<p>Begrüßung Einstieg & Kennenlernen: (In Bewegung?) Raumlauf: Augenkontakt → Austausch 3x</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Was verbindest Du mit Globalem Lernen und BNE? 2) Was verbindet Dich mit Globalem Lernen und BNE? 3) Wie bist Du mit dem Bereich „Frühkindliche Bildung“ in Kontakt gekommen? <p>Im Plenum: Wer bin ich und warum bin ich heute hier? Gesamtgruppe – kurz fassen...</p>
14:00	15	Werte	<p>Think-Pair-Share:</p> <p>BNE/GL sind sehr normative Konzepte – Welche Werte findet Ihr in diesem Kontext besonders wichtig?</p> <p>Austausch → Mod. sammelt im Plenum: 1-3 Werte pro „Pair“/Tandem auf Flipchart oder bunte Blätter → Aufhängen, so dass sie weiter sichtbar sind</p>
14:15	45	WIA-Modelle	<p>Ziel der heutigen Veranstaltung Werte/Haltung als Grundlage für WIA / individuelle → institutionelle Ebene / BNE/GL als transformativer Prozess / Vorstellen der Modelle insb. Mindmap (die wollen wir ja gerne weiterentwickeln...):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit 360° (Kita) • World Future Council (Schule) • WIA/GLSP- Radmodell, Wimmelbild MindMap und Radmodell, Ergänzung MindMap Kita
			Pause
15:20	20	Einstieg Vertiefung „KITA“	<p>Cocktail-Methode mit Fragenschnipseln/Satzanfängen: 3-4 x 5 Minuten, Schnipsel ziehen, auf Aspekt einigen, kurz austauschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn ich an WIA in der Kita denke, fällt mir ein... - WIA in der Kita bedeutet für die Leitung... - WIA in der Kita bedeutet für die pädagogische Arbeit... - WIA in der Kita bedeutet fürs Team... - WIA in der Kita bedeutet für den Träger... - WIA in der Kita bedeutet für die Kinder... - WIA in der Kita: Wer ist mit dabei? - Chancen von WIA in der Kita sind... - Herausforderungen von WIA in der Kita sind...
15:40	60		<p>Institutionelle Ebene (KITA): Werte leben auf Institutioneller Ebene (Wertebasierte Organisationsentwicklung) Kreative Übung in Kleingruppen: Kita als „Haus/Ort der BNE/des GL“: Welche Räume? Fundament? Garten?... → „Idealbild“ erstellen</p>

			10 Min. Einführung 35 Min. visualisieren 15 Min. Austausch
16:40	20	Pause	
17:00	60		<p>➔ Was braucht eine Kita (Einrichtung), um den WIA gut umsetzen zu können? Welche Materialien/Elemente sind dazu hilfreich? (vorhandene Materialien als Ausgangspunkt, was weiter/sonst?)</p> <p>➔ Wodran möchtet Ihr (in Kleingruppen) weiterarbeiten? z.B.</p> <p>10 Min. Einführung und Gruppenfindung 30 Min. Gruppenarbeit 20 Minuten teilen und kommentieren</p>
18:00	30	Abschluss	Feedbackrunde Abschluss Ende

Zuallererst ein herzliches Dankeschön

- an die Ökostation als Kooperationspartner im Projekt KITA.weltbewusst.2030 für die Region Freiburg und
- an alle Teilnehmer*innen, die aktiv, kreativ und motiviert an dieser Werkstatt rund um den Whole Institution Approach mitgewirkt haben.

Ankommen mit Lunchpaket und Büchertisch



Impressionen der Materialtische

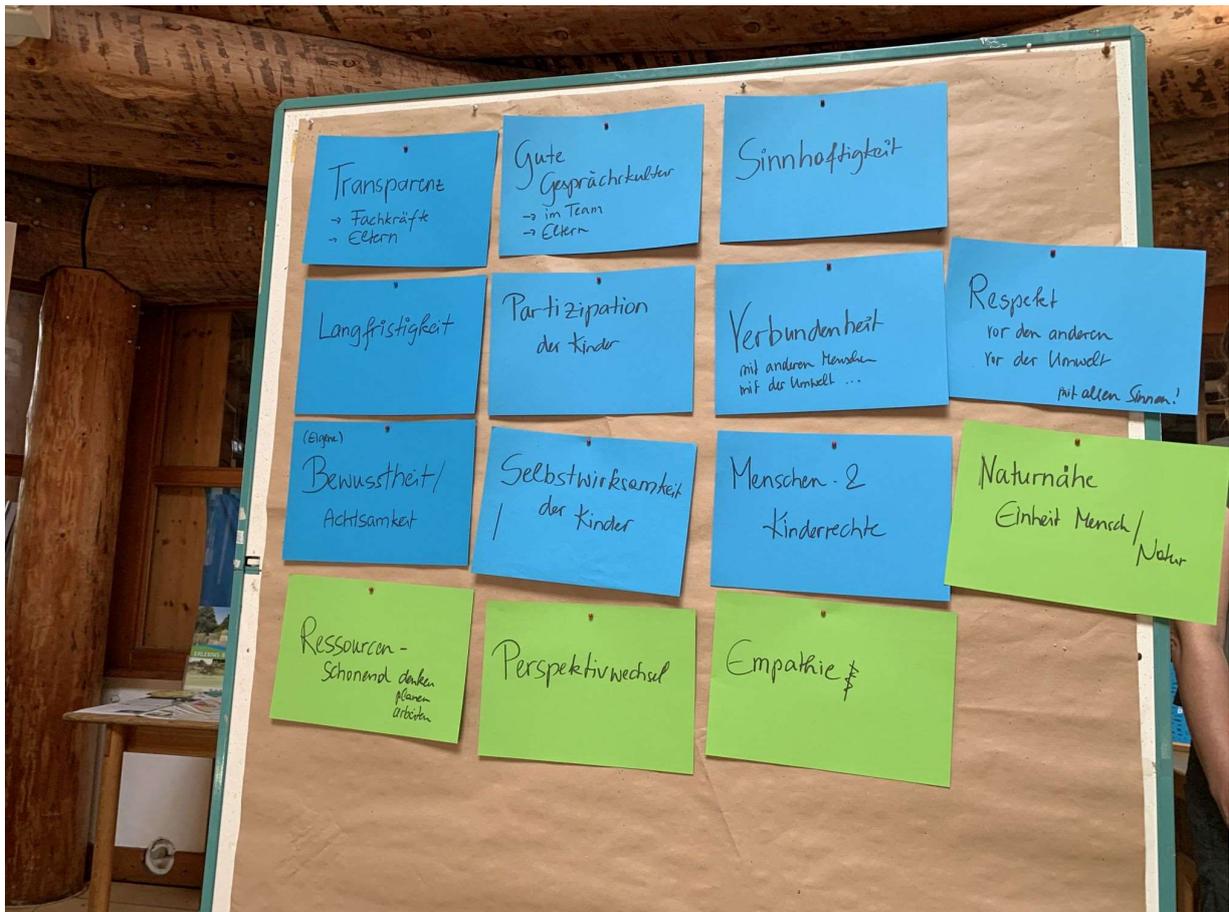




Wichtige Punkte

- Wo fang ich an?
Anker suchen – wo ist bereits etwas da? Z.B. Kinderrechte..!
- Motivationskiller „Was sollen wir noch alles machen?“ „Wir machen das ja schon“ → durch die „Nachhaltigkeitsbrille auf die Themen schauen, die da sind und in Richtung BNE/Globales Lernen weiterentwickeln
- ALLE mit ins Boot holen!
- Einfacher Einstieg – Überforderungsmoment überwinden:
Heute geht es um BNE → „Ich muss nicht perfekt sein“ – Auseinanderhalten der Institutionellen Ebene und der Individuellen Ebene...
- Türöffner: Die Frage nach der Sinnhaftigkeit „Warum machen wir BNE/Globales Lernen?“
Rahmen Transparent machen
- Raum für eigene Gedanken → Beweglichkeit → Partizipation leben
- Blick auf die Handlungsmöglichkeiten – was kann ich beeinflussen und was nicht?
Wen müssen wir mit ins Boot holen?

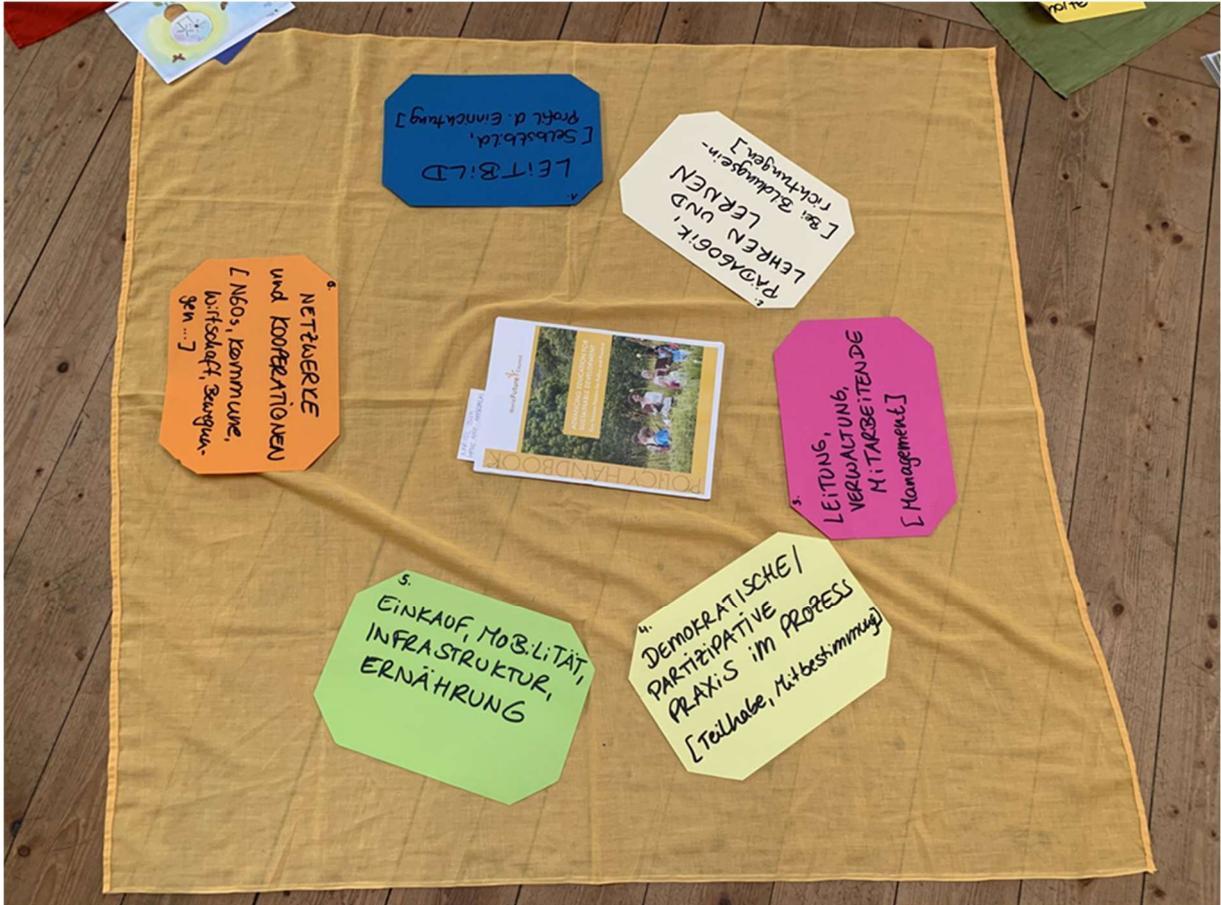
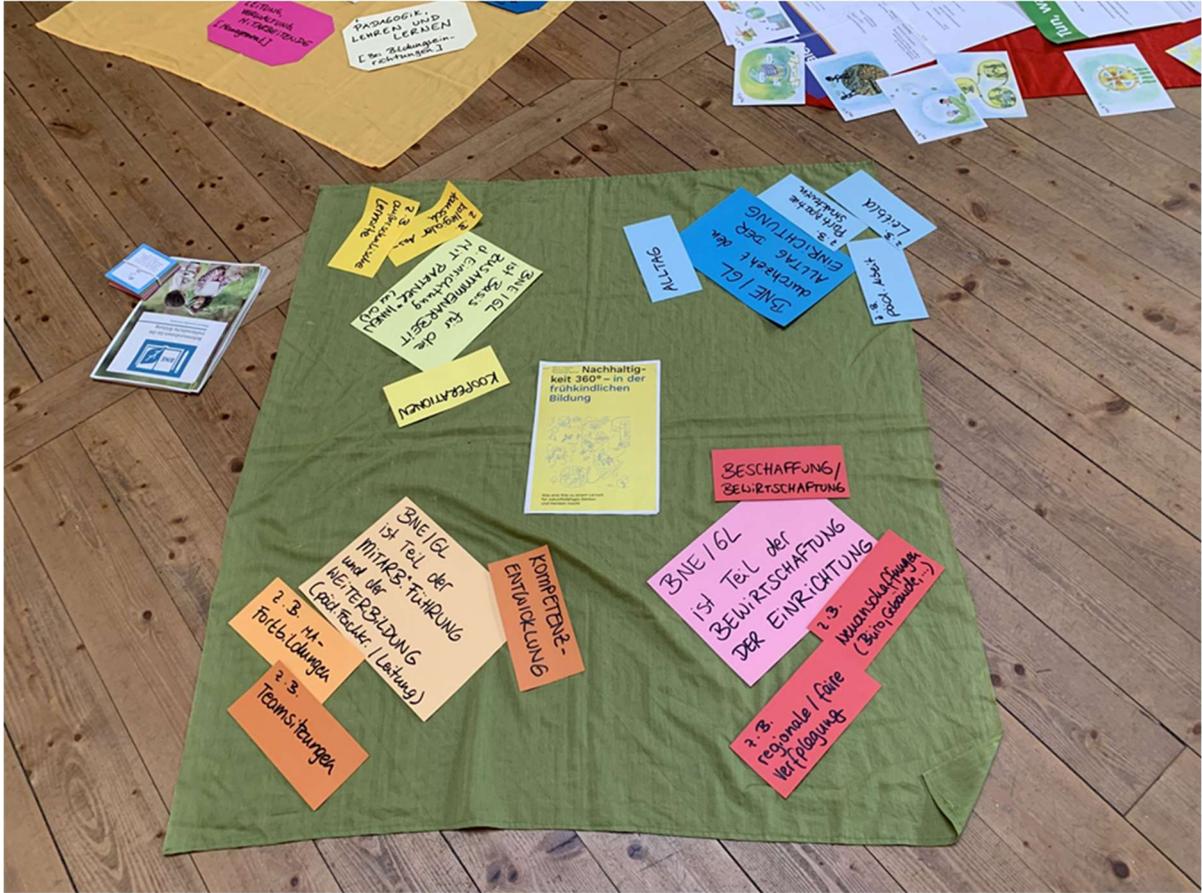
Dokumentation Werte



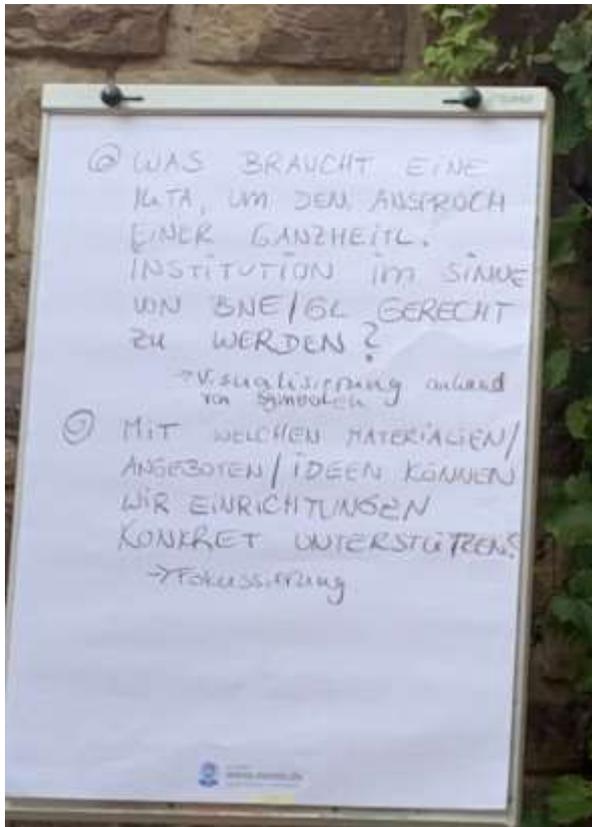
WIA-Modelle (Gedankensplitter)

- Name „WIA“ und „Whole Institution Approach“ ist nicht ansprechend!
- Grundproblem bei den ausführlicheren Modellen – zu viele fremde Bezeichnungen – man muss zuerst die Bezeichnungen erklären...
- Komplexität kann abschrecken – kann aber auch Impulse geben



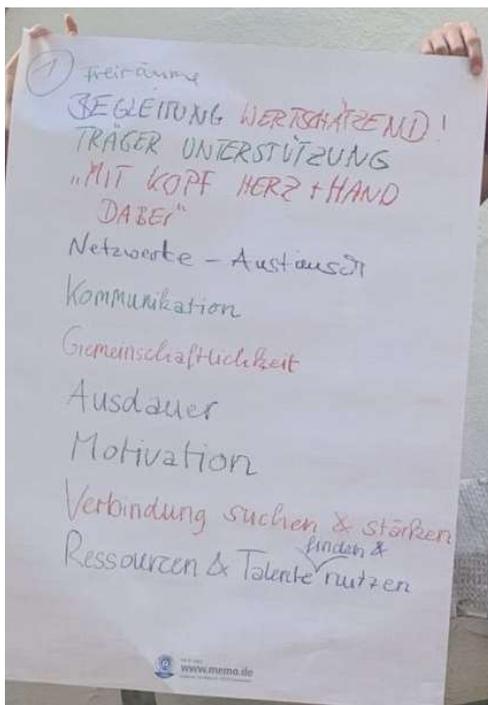


Abschluss-Runde der Werkstatt:



Fragen für die letzte Gruppenphase:

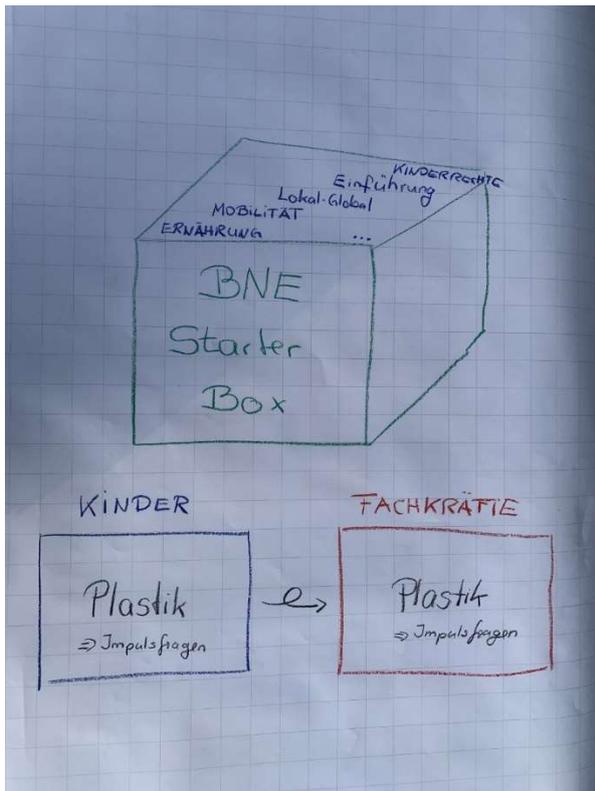
- Was braucht eine KITA um dem Anspruch einer ganzheitlichen Institution im Sinne einer BNE/Globalem Lernen gerecht zu werden?
- Mit welchen Materialien/Angeboten/ Ideen können wir Einrichtungen konkret unterstützen
→ Fokussierung



Ergebnisse Gruppe 1:

Was braucht eine Kita...

Freiräume
Begleitung Wertschätzend
Träger Unterstützung
„Mit Kopf, Herz und Hand dabei“
Netzwerke → Austausch
Kommunikation
Gemeinschaftlichkeit
Ausdauer
Motivation
Verbindung suchen & stärken
Ressourcen und Talente finden & nutzen



Ergebnis Gruppe 2:

Eine BNE-Starter-Box entwickeln, die

Alle Bereiche für den ganzheitlichen Ansatz abdeckt

- Einführung in Thema
- Kinderrechte Lokal-Global
- Mobilität
- Ernährung
- ...
- Regionale Besonderheiten können über die regionalen Netzwerke/ Akteur*innen ergänzt werden

Karten gestalten mit 2 Seiten:

- Impulsfragen für Kinder
- Impulsfragen für Kinder